## Sitzungsvorlage 205/2014

Bestätigung durch Amt Finanzen

öffentlich

TOP: Benennung eines Weges in der Ortschaft Markwerben -Korrektur des Stadtratsbeschlusses vom 13.11.2014

Beratungsfolge	Sitzungstag	ТОР		
Ortschaftsrat Markwerben	19.01.2015			
Kulturausschuss	22.01.2015			
Stadtrat	29.01.2015			
☐ Einbeziehung des Senioren- und/oder ☐ Behindertenbeirats				
Finanzierung:				
Mittel stehen bereit im Budget:	ja Nein,	jedoch apl üpl		
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	aus Produ aus SK / I	USK		
KSt: SK: USK:	Ansatz au	nahme-Nr. uf SK ügbar im SK		
Unterschrift Budgetver- antwortlicher		-		
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	U	Interschrift		
Zustimmung eines anderen Bud	getverantwortlichen			

## Sachstandsbericht:

Die Benennung des Friedrich-Berger-Weges in der Ortschaft Markwerben (Beschluss-Nr. SR 045-05/2014 vom 13.11.2014) muss nach rechtlicher Prüfung wiederholt werden, da die Wegebeschreibung nicht in jeder Hinsicht eindeutig und nachvollziehbar war.

Die Wegebeschreibung lautet nun wie folgt: Der Weg beginnt an der Einmündung zur Roßbacher Straße, ca. 60 Meter nordwestlich nach der Einmündung der Gemeindestraße Rodelbahn in die Roßbacher Straße. Er verläuft dann in westlicher Richtung und mündet nach ca. 1.200 Meter in die Gemeindestraße Salpeterhütte ein. Zu diesem Weg gehört eine von diesem nach ca. 680 Metern abzweigende Teilstrecke, die zunächst in südlicher Richtung bis zum Aussichtsturm verläuft und von dort ca. 450 Meter weiter in westlicher Richtung, bis sie ohne weitere Anbindung endet.

Bischoff	
Fachbereichsleiter	

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, dass der nachfolgend beschriebene Weg in der Ortschaft Markwerben den Namen "Friedrich-Berger-Weg" erhält.

Der Weg beginnt an der Einmündung zur Roßbacher Straße, ca. 60 Meter nordwestlich nach der Einmündung der Gemeindestraße Rodelbahn in die Roßbacher Straße. Er verläuft dann in westlicher Richtung und mündet nach ca. 1.200 Meter in die Gemeindestraße Salpeterhütte ein. Zu diesem Weg gehört eine von diesem nach ca. 680 Metern abzweigende Teilstrecke, die zunächst in südlicher Richtung bis zum Aussichtsturm verläuft und von dort ca. 450 Meter weiter in westlicher Richtung, bis sie ohne weitere Anbindung endet.

Risch	
Oberbürgermeister	

205/2014 Seite 2 von 2